

**Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.**

# ***Kanurevue***



**Vereinsmagazin Nr. 1/2010**

## Inhalt

Vorwort	3
Rollentraining	4
Frühjahrsputz	5
Jahreshauptversammlung	6
Anpaddeln	8
Ostertrainingslager in Italien	10
Freestyle in Frankreich	12
Wildwasser in Hünigen	14
Werra-Weser Marathon	16
Pfingsturlaub an der Ardèche	19
KGN-Jugend beim MLP Marathon	20
Erfolgsbilanz der Green Dragons	24
BKV Schülerspiele	26
Einladung Sommerfest	28
Persönliches	30
Der Vorstand berichtet	31



KGN - Wandersport



KGN - Rennsport

## I M P R E S S U M

**Kanurevue** erscheint zweimal pro Jahr im Rahmen der Mitgliedschaft

**Herausgeber:**  
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.  
Postfach 240 411  
68174 Mannheim

**E-Mail:**  
info@kgneckarau.de

**Internet:**  
www.kgneckarau.de

**Geschäftsstelle**  
Mühlweg 11  
68199 Mannheim  
Tel.: 0621 85 37 27

**2. Vorsitzende:**  
Susanne Schnepf  
Tel.: 0621 85 31 77

**Redaktion**  
Helmut Schwinn  
Email: info@kgneckarau.de

Auflage 200 Stück  
08/2010



KGN - Drachenbootsport



KGN - Wildwassersport

Liebe Mitglieder und Freunde der KGN,

ein Blick auf den Kalender und auf unser Vereinsgelände zeigt deutlich, dass wir uns schon wieder mitten in der Paddelsaison 2010 befinden.

Fast täglich sieht man KGNler ihre Autos mit Booten beladen oder aufs Wasser gehen, etliche Schulklassen verschiedener Mannheimer Schulen bevölkern unter der Woche das Vereinsgelände und unsere jungen Renn- und Wildwassersportler brechen jede Woche mit vollbeladenen Hängern zu Ihren Regatten auf und stellen sich dort ihren Gegnern.



Nicht mehr lange hin ist es bis zu unserem Sommerfest am 24. Juli! Auch in diesem Jahr treten wieder zahlreiche Mannschaften beim Ilwetritsche-Cup um die begehrten Pokale gegeneinander an. Am Abend werden wir dann musikalisch von der Liveband „Off limits“ verwöhnt. Ich hoffe, es finden sich wieder viele Mitglieder, die uns vor, während und nach unserem großen Fest unterstützen.

Ich möchte es nicht versäumen - zur Abwechslung mal mitten in der Saison - den vielen tollen Menschen zu danken, die auch diese Saison wieder einen Großteil Ihrer wertvollen Freizeit für Trainingsarbeit, Einsatz auf den Regatten, den angebotenen Freizeiten und vielen anderen Aktivitäten opfern. Mit großem Engagement und Herz sowie tollem Sachverstand setzen sie sich für unseren Verein ein, um unsere Sportler nach vorne zu bringen.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Fans der KGN eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2010. Wir sehen uns beim Sommerfest!

Eure

Susanne Schnepf

16. Jan. - 6. März 2010

## Rollentraining im Herschelbad Mannheim



20. März 2010

## Frühjahrsputz

Schon traditionell fand auch dieses Frühjahr wieder die Putzaktion unserer Jugendlichen der KGN im und um den Altrhein statt.

Die Renn- und Freizeitsportler schwärmten mit den Canadiern aus, um den Unrat aus dem Altrhein zu fischen. Bei extrem niedrigem Wasserstand barg Jonas einen LKW- oder Traktorreifen, er lag schon seit vielen Jahren auf dem Grund. Flaschen, Tüten, Drahtgitter, ein PKW-Reifen, Campingstuhlgerippe und Kanister waren dieses Jahr die Fundstücke. So konnte wieder eine beachtliche Menge an Säcken gefüllt werden.

Wir hatten dieses Jahr auch prominente Helfer. Frau Patricia Popp, unsere Neckarauer Bürgerdienstleiterin, kam mit schicker Hose und Pumps, um uns zu helfen. Sie wurde zusammen mit ihrem 10-jährigen Sohn Nicolas zu Sven und Daniel in einen C4 gesetzt und von den beiden sicher Richtung Silberpappel geschippert.

Nicolas war nach der Aktion so begeistert, dass er erstens nicht nach Hause wollte, und zweitens sich zum nächsten Kinderpaddelkurs angemeldet hat.

Die Erwachsenen um unseren Bootshauswart Michael Schröder werkten ebenfalls auf dem Gelände herum. Da wurde gekehrt, gerechelt, der Container endgültig aufgestellt und die Pumpe fürs Wasser wieder in Gang gesetzt.

Von den Eltern der Kinder hatten wir leckeren Kuchen und Brezeln bekommen und Susanne hat vom Penny Wurst und Brot gespendet bekommen. So konnte sich jeder nach Bedarf stärken. Es hat Spaß gemacht, vielen Dank an ALLE.

Judith Mörschel



25. März 2010

## ***Jahreshauptversammlung***

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wir 40 Mitglieder begrüßen. Unsere 2. Vorsitzende Susanne Schnepf konnte krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Für die Moderation des Abends sprang kurzfristig Ehrenmitglied Helmut Schwinn ein.

Der Vorstand und die Fachwarte berichteten über die Aktivitäten des Vorjahres. Diese waren im Wander- und Wildwassersport eine verstärkte Anfängerschulung im Kinder- und Erwachsenenbereich, was einige Neueintritte zur Folge hatte. In den Bereichen Renn- und Drachenbootsport wurde wieder von zahlreichen erfolgreichen Regatten berichtet. Mehrere Schulklassen und Jugendorganisationen waren bei der KGN mit Kanuprojekten zu Gast. Das Sommerfest mit dem Ilwetritsche Cup im Juli 2009 wurde wie gewohnt erfolgreich durchgeführt.

Die Kassenrevisoren Konrad Friedmann und Peter Deffaa bestätigten die ordnungsgemäße und vorbildliche Kassenführung.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden im Rahmen der Neuwahlen unsere 2. Vorsitzende Susanne Schnepf in ihrem Amt bestätigt. Die Kassenwartin Roswitha Hildenbrand stand nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Zur Nachfolgerin wurde Kyra Gierke gewählt. Weiterhin wurde mit Ralf Kroworsch das Amt des Zeugwartes, als Nachfolger von Bernd Hildenbrand, neu besetzt.

Für das Amt des 1. Vorsitzenden, das seit einem Jahr unbesetzt ist, konnte kein Kandidat gefunden werden.

***Stammtisch im Bootshaus***

*jeden Montag, 20.00 Uhr, im ESTRAGON*

Die von der Jugendversammlung gewählten Jugendvertreter Paul Hildenbrand und Hannah Czarnecki wurden von der Versammlung bestätigt.

Bei der Wahl der Kassenrevisoren wurde für den turnusgemäß ausscheidenden Konrad Friedmann als Nachfolger Wolfgang Lederer gewählt. Peter Deffaa steht für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Im Rahmen der Ehrungen wurden Dr. Karl Koltai, Dieter Lehrau und Leopold Marschall für 20 Jahre Mitgliedschaft gratuliert.

Auch für 2010 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Neben dem Training der Rennsportler, Drachenbootfahrer, Wildwasser- und Wanderfahrer werden im Frühjahr wieder Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche angeboten. Weitere Infos können Sie unserer Internetseite [www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de) entnehmen.

*Helmut Schwinn*



27. März 2010

## **Mein erstes Mal auf der Murg**

Es hatte den Anschein ein ziemlich langweiliges Wochenende zu werden. Ich hatte vor, den ganzen Tag für die Physikarbeit am Montag zu lernen. Und darauf hatte ich überhaupt keine Lust. Plötzlich klingelte um 9.05 Uhr das Telefon. Es war Peter, unser Wildwassercoach. Er hatte gesagt, dass wir uns um 10 Uhr an der KGN für eine Fahrt auf der Murg treffen. Das lies ich mir nicht zweimal sagen und pünktlich um 10 Uhr war ich an der KGN. Neben Peter, Patrick, Fabian und mir sollte auch noch Helmut, ein Mann vom KSC mitfahren. Als wir uns dann endlich auf den Weg machten, war es schon 10.30 Uhr. Nach einer ziemlich langen Fahrt (zumindest kam es mir so vor) kamen wir endlich an der Einsatzstelle der Unteren Murg an. Als Peter und Helmut den Bus zur Einsatzstelle gebracht hatten, ging es dann endlich los. Ich war ziemlich aufgeregt, denn das sollte mein erstes Mal werden. Als wir dann auf dem Wasser in der ersten Walze spielten und ich rollen musste, merkte ich, wie kalt das Wasser war! Und später bei den ersten großen Walzen und Wellen spürte ich, dass dieser Fluss nicht so "langweilig" sein würde. Es war alles ziemlich unübersichtlich, da einem das Wasser ins Gesicht spritzte. Wenn man in eine Walze gezogen wurde, war das auch nicht sehr angenehm. Aber weil ich immer hinter Peter herfuhr, kam das nicht sehr häufig vor. Auch ziemlich doof war es, dass ich zu meinem Vereinsboot nicht die richtige Spritzdecke mitgenommen hatte. Deshalb musste ich mein Boot nach jeder Walze ausleeren, da ich sonst wortwörtlich untergegangen wäre. Trotz allem war ich begeistert und als wir dann zurück fuhren, hatte ich mir fest vorgenommen, so schnell wie möglich wieder auf der Murg zu paddeln.

Jonas Belouadi, 13 J.

28. März 2010

## Anpaddeln



Begleitet von leichtem Nieselregen trafen sich Florian, Wiebke, Luise, Jonathan, Jonas, Christian, André und natürlich Judith Sonntag morgens um 9 Uhr an der Kanu- und luden wie die Heizelmännchen die Boote auf.

Nachdem uns der Vereinsbus nach Edingen gebracht hatte (großen Dank an Heike fürs Fahren), stärkten wir uns noch schnell mit den dortigen Spezialitäten und los gings. Immer noch begleitet von kleinen, nassen

Tropfchen kamen wir zum Wehr. Eifrig haben wir das Wehr umtragen. Mal hörte der Regen auf und mal setzte er wieder ein, doch fuhren wir tapfer weiter und bald hatten wir den WSV Feudenheim (auf der Maulbeerinsel) erreicht. Dort gab es eine leckere Stärkung in Form von Maultaschen und Gulaschsuppe. Auf dem letzten Stück jagten wir Schwäne (wobei sie leider alle davonflogen), dann erreichten wir unser Ziel bei der MKG, wo wir mit leckerem Kuchen empfangen wurden.

Luise Wöllner und Wiebke Zimmer



## Ostertrainingslager in Italien



Dieses Jahr entschlossen wir uns, nicht wie alle Jahre zuvor unser Trainingslager in Neckarau zu verbringen, sondern machten uns auf nach Italien, in der Hoffnung dort ein bisschen mehr Sonnenschein abzubekommen.

Nach ca. 12 Stunden Fahrt kamen wir auf dem Campingplatz Continental, ganz in der Nähe von Mergozzo, an. Wir teilten uns auf in kleine Gruppen und bezogen unsere Caravans. Am nächsten Morgen machten wir uns gleich vor dem Frühstück auf zum Joggen, frühstückten und gingen direkt da-

nach aufs Wasser. Nach dem Mittagessen wollten wir für eine zweite Einheit nochmal aufs Wasser, doch nach der Hälfte der Zeit fing es an zu stürmen und zu regnen. Wir mussten die Einheit abbrechen und wärmten uns in den Caravans auf. Es regnete den restlichen Tag, die Nacht durch und sogar noch den ganzen nächsten Tag, erst abends wieder war das Wetter gut genug für eine kleine Laufeinheit. Unser Wunsch in Italien besseres Wetter zu haben blieb also die ersten beiden Tage unerfüllt.

Doch am dritten Tag kam endlich die Sonne raus und wir nutzten das schöne Wetter sofort aus, um aufs Wasser zu gehen und unsere verlorenen Einheiten nachzuholen.

Am Mittwoch dann nahmen wir uns den Nachmittag frei, um uns das naheliegende Städtchen genauer anzuschauen. Wir trennten uns für eine Weile und gingen in Gruppen durch die Stadt, um uns ein bisschen umzuschauen.

Am letzten Tag gönnten wir uns nach 3 harten Einheiten auf dem Wasser abends eine leckerere Pizza im Restaurant des Campingplatzes, danach setzten wir uns alle noch eine Weile zusammen und machten uns einen gemütlichen Abend.

Dann war das Trainingslager leider auch schon fast schon wieder zu Ende. Wir putzten alle morgens noch unsere Caravans und verließen den schönen Campingplatz Continental. Trotz kleiner Autopanne kamen wir gut wieder zu Hause an und freuten uns, unseren Familien von dem anstrengenden, jedoch sehr gelungenem Trainingslager zu erzählen.

Lina Stephan





1.-5. April 2010 in Frankreich:

## **Freestyle in Sault-Brenaz**

Am Donnerstag früh ging es los: elf Wildwasserpaddler der KGN starteten in Richtung Lyon zum Freestyle-Kurs des BKV Hanna.

Als unsere beiden Fahrgemeinschaften dann gegen Abend endlich das Ziel erreichten, schien noch die Sonne, also erkundeten wir erst mal das Gelände und stellten fest, dass der Campingplatz direkt an den Kanal angrenzte und die Duschchen warm aussahen, perfekte Ausgangsbedingungen also...

Auch der Kanal an sich und das Gelände drumherum waren total schön angelegt und so freuten wir uns alle schon auf den nächsten Tag, an dem es endlich mit dem Paddeln losgehen sollte.

Nach einigen Kommunikationsschwierigkeiten mit Coach HeWo am nächsten Morgen, waren dann mittags alle auf dem Wasser. Auf dem Kanal war eigentlich für jeden etwas dabei, von ganz einfach bis mittelmäßig, von kleinen bis größere Walzen, alle hatten die Möglichkeit sich auszutoben und nebenbei auch noch was zu lernen.

Später ging's dann auf die Walze auf der Rhône, die wir schon auf der Hinfahrt entdeckt hatten und die sich als genial herausstellte. So gut wie jeden Tag fuhr'n wir zum „Warmwerden“ den Kanal durch und dann auf die 1m hohe Welle. Der Wasserstand war fast immer perfekt und auch wenn es mal schwieriger war in die Welle zu kommen, halfen die netten Kollegen vom Team Baden mit einem Wurfsack etwas nach. Trotz langer Wartezeiten in der Schlange machte es super viel Spaß.

Plötzlich kamen uns die Paddelvideos im Internet langweilig vor, als Heiko, die Loopmaschine, 3 Loops nacheinander stand. Aber auch wir schlugen uns gut und die vielen Spins waren mit Sicherheit genauso sehenswert.

Neben Kanal und Welle, hatten wir aber auf dem Zeltplatz mindestens genauso viel Spaß. Bei der Slackline, dem Diabolo und allem Möglichen, war nach dem Paddeln der





Tag lange noch nicht vorbei. Sogar bei strömenden Regen saßen wir noch bis spät in die Nacht zusammen mit den Mitgliedern des Team Badens vorm VW-Bus von Sebastian Pilz und es wurde ausgiebig erzählt und gechillt. Die kulinarischen Highlights zum Essen mit Mehrgängemenü trieben die Stimmung jeden einzelnen Tag zur Spitze. Auch

wenn die Nächte ziemlich kalt waren (geschätzte 1°C über dem Gefrierpunkt) herrschte die ganze Zeit eine ausgelassene und lustige Stimmung, die das Wochenende noch schöner machte.

Früh am Dienstagmorgen wurden dann die Boote geladen und ab ging's nach Hause, wir waren alle so müde und erschöpft, dass im Auto eine Todesstille herrschte. Doch dann kam der Hunger und wir suchten den nächstbesten McDonalds auf, wo eine Großbestellung aufgegeben wurde. Mit vollem Magen konnten wir dann auch noch die letzten zwei Stunden der Fahrt schlafen und so gingen geile 5 Tage zu Ende.

Vielen Dank an HeWo, Uwe, Sebastian und einen „fetten“ Respekt an alle Freestyler, es hat total viel Spaß gemacht, und wird mit Sicherheit wiederholt werden.  
=)

by

MüderMarvin,  
LustigerLars,  
PaddelPatrick,  
KnaggischerKonne &  
HeldenhafteHannah  
=)



Trainingswochenende am 1./2. Mai 2010

## Wildwasser- und Freestyle in Hünigen

Wiebke 11 J. Es war toll, auch wenn es geregnet hat, man wird sowieso von unten nass.

Richard 11 J. Am ersten Tag fand ich es nicht so gut, aber am zweiten Tag hat es richtig Spaß gemacht. Gut gefallen hat mir auch der Drei-Länder-Spaziergang.

Johanna 12 J. Regen oder nicht- Paddeln lässt es sich immer! Vor allem in Hünigen geht die Party ab!

Florian 13 J. Ich hab wieder viel gelernt. Es hat riesen Spaß gemacht. Okay, waren wir nass (von unten/ von oben)?

Jonas 13 J. Ich fand am besten das Wuchtwasser vor der Fußgängerbrücke.

Christian 14 J. War super, aber etwas kalt. Aber wenn man sich bewegt... Und wieder nicht ausgestiegen!!!

Patrick 15 J. Schlechtes Wetter ?! Uns stört das nicht, es war wie immer geil!

Marvin 15 J. Loooop! Endlich. Das Wochenende war ein großer Fortschritt und es hat total viel Spaß gemacht. Unter der Grillhütte hat man nix vom Regen gespürt \*grins\*



Hannah 17 J. Schlechtes Wetter. Egal! Coole Leute, gutes Essen, viel Wildwasser, geiles Wochenende!

Dennis 24 J. Das erste Wildwasser war ein krasses Gefühl. Hätte nicht gedacht, dass es so anstrengend ist! Hat es geregnet?



30. April – 2. Mai 2010

## Werra-Weser Marathon

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Weser-Werra-Marathon im letzten Jahr, wollten wir es uns nicht nehmen lassen ein erneutes Mal zu starten, um mindestens unser Ziel vom letzten Jahr zu erreichen. Also starteten Volker und Ralf mit dem Auto Richtung Hann. Münden schon am frühen Freitagmorgen, den 30. April, während Jutta und der Rest der Mannschaft erst gegen Abend in Hann. Münden eintrafen. Fast schon Tradition ist ein Wiedersehen mit alten Paddelfreunden aus Berlin und Hamburg in einem Gasthof in Gimte. Hier werden u.a. noch einmal alle Details besprochen und darauf geachtet, dass nicht zu viel Bier die Kehle hinunterläuft, denn los geht es am nächsten Morgen zur Werratour. Während Ralf und Holger nach einem für uns alle leckeren Frühstück von Eschwege aus lospaddelten (die beiden sind so schnell auf dem Wasser, dass man sie leider nur noch von hinten fotografisch erfassen kann), starten Volker und Jutta mit dem „Inn“ ab Bad Soden-Allendorf, dem sehenswerten alten Städtchen mit seinen

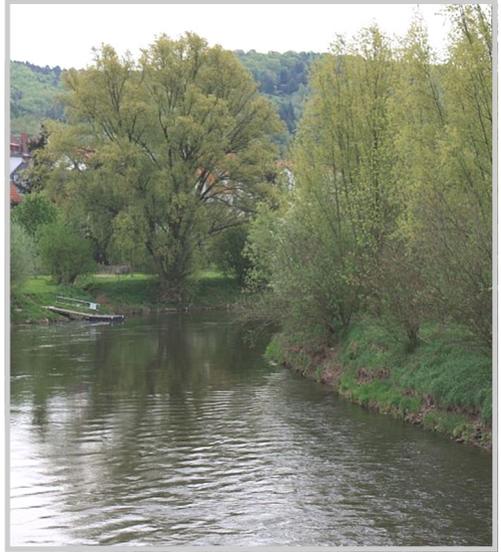


malen malerischen Fachwerkhäusern. Hier führt uns der Fluss durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Von den Ufern hängen Baumgerippe und knorrige Wurzeln, wir hören das Piepsen und Zwitschern der Vögel im Geäst, von Büschen und Bäumen und zeitweise ist weit und breit kein anderes Boot zu sehen.

Zeit spielt für uns heute eigentlich keine Rolle mehr und dennoch lässt die flotte Strömung der Werra uns unser Ziel in Null-Komma-Nichts erreichen. Schade, eigentlich. So früh hatten wir nicht mit dem Erreichen des KC Witzhausen gerechnet. Ziemlich motiviert erwarten wir nun den nächsten Tag, den Wesermarathon. Gut gestärkt und versorgt vom dortigen Paddelclub werden wir mit unseren Booten problemlos nach Hann. Münden „befördert“, denn wir hatten diesmal einen „Chauffeur“ dabei. Dort angekommen sammeln wir nach einer kleinen Mittagspause noch ein paar Eindrücke vom Kultur- und Stadtleben Hann. Münden, der Drei-Flüsse-Stadt, mit ihren über 700 Fachwerkhäusern aus 6 Jahrhunderten, Wehrtürmen und Resten von Befestigungsmauern – und

vielmehr - wobei Bummeln und Eis essen natürlich nicht zu kurz kommen.

Nicht, dass wir am Samstagabend gesumpft hätten, aber wir hatten uns erlaubt, am Sonntagmorgen ein Stündchen länger zu schlafen und später zu starten als im letzten Jahr. Genauer gesagt gegen 7.00 Uhr. Wir waren neugierig auf das Wetter, denn das sollte bestimmen, ob wir die 53 km paddeln werden oder die 80. Während Ralf und Holger im Zweier-Rennboot bei Nacht und Nebel schon über „alle Wasser waren“, paddelten Jutta und Volker sich erst einmal ein, denn es ist ein bisschen ungemütlich an diesem feucht-kalten Morgen.



Manchmal war nichts zu hören als das sanfte Klatschen der Paddel, die in (hoffentlich) gleichmäßigem Rhythmus ins Wasser tauchten und wenn der Gesprächsstoff ausging, konnte man immerhin noch „Blickkontakt“ mit den Schwämmen, dem Reiher oder den Bachstelzen halten, oder dem Kuckucksruf lauschen.

Der Fluss führt durch das Weserbergland, das überwiegend von zusammenhängenden Wäldern gekennzeichnet ist. Fichten, Buchen und Eichen dominieren den Waldbestand. Es ist eine sanfte, stille Schönheit, die das Weserbergland auszeichnet. Die Weser ist ihr blaues Band, das ein einzigartiges Ensemble von historischen Fachwerkstädten wie eine Perlenkette miteinander verbindet, gekrönt durch romantische Schlösser und Burgen. Fast hinter jeder Fluss Schleife wartete eine neue Überraschung. Und hinter jeder Fluss-



schleife erhofften wir bald unser Ziel zu erreichen, denn nach drei Stunden wurde uns immer mehr bewusst, dass es die Sonne nicht mehr schaffen wird durch den Wolkenhimmel zu scheinen. Nun fängt es auch noch an zu regnen. Motivation ade? Nein, die 53 km schaffen wir auf jeden Fall.

Von Weitem ist schon unser Ziel Beverungen zu erkennen und hier werden wir schon freudig empfangen, u. a. von Holger und Ralf, für die auch hier Endstation ist. Ob das wohl am Wetter liegt?

Wir lassen den Abend noch bei einem gemütlichen Essen ausklingen, denn der nächste Tag gehörte ebenfalls uns. Wir hatten alle Urlaub eingereicht und traten gemütlich am Montagmorgen die Heimreise an. Teilnahme nächstes Jahr? Na klar, aber dann sind hoffentlich **mindestens** noch Barbara und Katrin dabei. Da haben wir dann so viel zu erzählen, dass wir die 53 km locker schaffen. Was meint ihr?

Jutta Flachs



## Pfingsturlaub an der Ardèche



Eine kleine Gruppe waren wir dieses Jahr, welche die Pfingsttage auf dem schönen Campingplatz Chauvieux in Salavas verbrachte. Dabei waren Horst und Martina mit Rocky, Martin und Harry sowie Uwe, Rosi und Siggli.

Wir wurden jedoch mit dem schönsten Wetter seit vielen Jahren belohnt. Täglich Sonnenschein - der Pool konnte rege genutzt werden.

Die Tage wurden ausgefüllt mit Marktbesuchen, Radtouren, Spaziergängen und natürlich auch mit Weinproben und gutem Essen.

Um unserem Ruf als Gruppe der KGN gerecht zu werden hat sich Martin bereit erklärt, die rund 30 km lange Schlucht der Ardèche zu paddeln. So hat sich jeder auf seine Art erholt und den Urlaub genossen.

Rosi Hildenbrand



15. Mai 2010

## **KGJ-Jugend beim MLP-Marathon**

In diesem Jahr hatte die Rennsport-Jugend entschieden als Team beim MLP-Marathon in Mannheim teilzunehmen.



Pierre Keuper war der erste KGJ-Starter. Er hatte beim Mini-Marathon die Strecke von 1500m zurückzulegen. Angefeuert von seinen Vereinskameraden gelang Pierre das ganz gut – er kam als 46. von über 500 gestarteten 12-Jährigen ins Ziel zurück!

Im großen Hauptstarterfeld von mehreren Tausend Läufern nahmen dann die beiden anderen KGJ-Teams das Rennen über die 42km-Distanz auf.

Team KGJ 1 – Christoph Fromm – Laura Gremm – Lina Stephan – Wolfram Togonal. Sie belegten als Mixed Team den 130. Platz in einer Zeit von 4:10:46.

Team KGJ 2 – Sven Herkert – Thibaud Keuper – Holger Zickmann – Valentin König. Sie belegten den 168. Platz in einer Zeit von 3:48:59.

Team KGJ 3 – Daniel Anders – Miguel Durst Carrion – Philipp Eder – Felix Müller. Sie belegten den 219. Platz in einer Zeit von 3: 59:24.



Es hat allen viel Spaß gemacht. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

Heike Hildenbrand



Wir gratulieren

**Kevin Kiefer und Christian Hauke**

**zum 3. Platz**

bei den Deutschen Marathon Meisterschaften  
im C2 der Herren

16. Mai 2010

## Ortsmeisterschaft der Sportschützen

Einige mutige KGN'ler wagten sich, an der Ortsmeisterschaft des SSV Neckarau in der Disziplin KK Sportgewehr, 50 Meter Entfernung, sitzend aufgelegt, teilzunehmen.

Wir konnten mit 3 Mannschaften à 3 Personen antreten und belegten bei 10 Schuss pro Mann/Frau mit 234 Ringen den 10. Platz, mit 211 den 22. und mit 201 den 26. Platz.

Immer nach dem Motto: „Dabei sein ist alles“ verlebten wir bei den Sportschützen einen schönen Tag in geselliger Runde.

Rosi Hildenbrand





Drachenbootsport  
für Freizeitsportler

*Die „Green Dragons“  
der KGN*

Ansprechpartner:

Gottlieb Baumeister  
Tel.: 06202 77 835  
Handy: 0177 7375079  
Email: scotty\_2011@web.de

Trainingszeiten

Sommersaison 2010:  
Donnerstag 18.30 Uhr



## Erfolgsbilanz der Green Dragons



Beim Mainzer Drachenbootfestival am 5. - 6. Juni 2010 errang das Drachenbootteam der Kanugesellschaft Neckarau „Green Dragons“ hervorragende Resultate.

Belegt wurden ein 1. Platz über die 500m-Distanz und zweimal Platz 2, auf der 250m- und der 6000m-Strecke sowie ein 3. Platz über 2000m.

Trotz brütender Hitze am Samstag schafften es die Paddler der KGN über die 250m-Distanz auf den 2. Platz und bei der 2000m-Strecke belegten sie die drittbeste Zeit.

Am Sonntag überzeugte das Neckarauer Team über 500m und gewann den 1. Platz mit deutlichem Vorsprung. Beim Höhepunkt dieser Regatta - dem 6000m Langstreckenrennen - mussten sich die „Green Dragons“ nur dem Boot aus Koblenz knapp geschlagen geben.



An dieser Stelle gebührt auch der Trainerin Heike Hildenbrand ein Lob. Sie brachte es fertig diese Mannschaft, bestehend aus 5 Jugendlichen und zeitweise 9 Frauen (im Mixed-Boot sind mind. 6 Frauen vorgeschrieben) in kurzer Zeit zu einem Team zusammenzuführen.

Harry Huber



12. Juni 2010 in Rastatt

## BKV Schülerspiele



Mit einem kleinen, aber schlagkräftigen Team unseres Nachwuchses nahmen wir in diesem Jahr an den Schülerspielen des BKV in Rastatt teil. Die einzelnen Stationen des Wettkampfes waren sehr anspruchsvoll. Insbesondere die fünf Paddelstationen mit Slalomkurs und Boottrutsche waren nicht einfach zu beherrschen. Unsere Kids waren allerdings durch das regelmäßige Training gut vorbereitet und konnten zwei erste Plätze gegen starke Konkurrenz er-

kämpfen.

Im Einzelnen erreichten Richard Abele den ersten Platz in der stärksten Klasse 10 bis 12-jährige Jungs unter 20 Teilnehmern. Auch Eduard Denke schlug sich in dieser Klasse tapfer und erreichte einen hervorragenden, aber undankbaren vierten Rang. Unser einziges Mädchel im Team, Wiebke Zimmer, erreichte in ihrer Klasse den ersten Platz unter acht Teilnehmerinnen.

Ihr Bruder Florian konnte sich in einem äußerst starken Teilnehmerfeld in der Klasse Jungs 13 bis 14 Jahre einen guten vierten Platz erkämpfen. Weitere Platzierungen der



KGK-Kids waren Rang sechs von Juri Weis und Platz10 von Jonathan Brunner.



Wie immer hat der Wettkampf allen richtig Spaß gemacht und unsere Nachwuchs Freestyler genossen es, ganz oben auf dem Treppchen zu stehen.

Motto: Oben stehen ist am schönsten, wenn viele unten stehen!

Peter Schönleber



## Mission Olympic

Am Samstag, 17.07.2010 machen wir mit bei Mission Olympic. Mannheim soll zur sportlichsten Stadt Deutschlands gewählt werden. Dazu veranstalten wir zusammen mit dem KSC, KCM und MKG ein Schnupperpaddeln auf dem Stollenwörthweiher, wo so viel als mögliche Teilnehmer eine bestimmte Strecke mit einem Kajak oder Canadier paddeln sollen und Punkte für Mannheim zu sammeln. Also, kommt mit euren Freunden und Familien am 17.07.2010 von 12-18 Uhr an den Stollenwörthweiher und macht mit.



Judith Mörschel



# Sommerfest

am Sams-

tag

**24. Juli 2010**

**Liebe Mitglieder und Freunde der KGN!**

Die KGN lädt ab **10.00 Uhr** ein zum großen Sommerfest mit vielen Attraktionen!

*Zum sechsten Mal wird der **Ilwetrutsche-Kanu-Cup** ausgetragen.*

Dazu suchen wir kanubegeisterte Firmenmannschaften, Vereine und andere Gruppen, die im Mannschaftscanadier gegeneinander antreten wollen. Meldet Euch zu diesem feuchtfröhlichen Spektakel und kämpft um die Ehrenpreise.

Ein Team besteht aus 6 Paddlern und 1 Trommler, Der Steuermann wird gestellt.  
Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- Euro pro Mannschaft.

Mannschaften bitte anmelden per E-Mail ([heike@kgneckarau.de](mailto:heike@kgneckarau.de)) oder telefonisch (Ingrid Hildenbrand 0621/855566, Heike Hildenbrand 0621/4395151) bis spätestens 15. Juli 2010.

**Außerdem erwarten Euch auf dem KGN Gelände:**

Kinder – Programm  
Kletterturm des Kletterzentrum EXTREM  
Bootstaufe  
Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränke  
**ab ca. 20.00 Uhr Live-Musik**



## Sommerfest - Helfer gesucht

Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde der KGN,

für unser Sommerfest am 24. Juli 2010 benötigen wir noch viele Helfer.

### **Vor dem Fest:**

Samstag, 17. Juli: Arbeitsdienst (Gelände aufräumen, Rasen mähen)

Mittwoch, 21. Juli bis Freitag, 23. Juli:

Aufstellen der Zelte und Verkaufsstände, Einkaufen gehen etc.

Samstag, 24. Juli: Für unsere verschiedenen Stände benötigen wir noch Helfer, die bereit sind, einige Stunden Speisen und Getränke zu verkaufen.

### **Nach dem Fest:**

Sonntag, 25. Juli und Montag, 26. Juli: Abbauen der Zelte und Aufräumen.

Zur Bestückung unseres sensationellen Kuchenstandes sind wir um jeden Kuchen dankbar. Für die Salat-Theke bitten wir um leckere Salate.

Bitte meldet Euch bei mir, ich finde bestimmt für jeden etwas zu tun. Nur wenn wir alle zusammen helfen, kann unser Sommerfest gelingen.

Vielen Dank.

Ingrid Hildenbrand  
Vergnügungswartin  
Tel.: 0621/855566  
Handy: 0173/6568200

## Persönliches

***Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen ihnen viel Spaß beim Kanu-Sport:***

*Bernhard Abele  
Christoph Fromm  
Tim Geber  
Susanne Lörcher  
Nadja Scheuermann  
Günter Seibt  
Robin Seitz  
Elias Veit  
Holger Zickmann  
Elke Zimmer  
Hendrik Zimmer*

## ***Runde Geburtstage 2010***

### **50 Jahre:**

Sven Durian  
Konrad Friedmann  
Harald Kotatschka  
Angelika Lammer  
Hardi Lammer  
Joachim Leonhardt  
Herbert Morgenstern  
Judith Mörschel  
Diana Pohl  
Peter Schönleber  
Christoph Zenker

### **60 Jahre:**

Karlheinz Heckmann

### **70 Jahre:**

Helga Frey  
Karl-Heinz Öhlmann  
Hartwig Sindt

### **80 Jahre:**

Brigitta Bauer  
Egon Werdan



## Der Vorstand berichtet

### **KGN-Newsletter**

Die Email zum Informationsaustausch ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Auch bei der KGN werden aktuelle Infos kurzfristig mit einem KGN-Newsletter den Mitgliedern mitgeteilt. Wer an dem Newsletter Interesse hat kann seine E-Mail-Adresse an „[info@kgneckarau.de](mailto:info@kgneckarau.de)“ mitteilen. HS

### **Vereinszeitung per Download**

Die Vereinszeitung „*kanurevue*“ wird zusätzlich auf unserer Homepage „[www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)“ zum Lesen und Download angeboten.

Wer die Zeitung in Papierform nicht benötigt, kann dies per E-Mail, an: „[info@kgneckarau.de](mailto:info@kgneckarau.de)“ mitteilen. Somit können Kosten eingespart werden. HS

### **Mitgliederdaten**

Änderungen der Anschrift, Telefonnummer oder der Bankverbindung bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle mitteilen an: „[info@kgneckarau.de](mailto:info@kgneckarau.de)“. HS

### **Familienbeitrag**

Bezugnehmend auf den Beschluss bei der Jahreshauptversammlung am 12.03.2009 hat der Vorstand verschiedene Modelle für einen Familienbeitrag geprüft und folgende Regelung festgelegt:

Drei Familienmitglieder sind beitragspflichtig, weitere Familienmitglieder unter 18 Jahre sind beitragsfrei. Der Familienbeitrag wurde zum 01.01.2010 eingeführt.

HS

### **An alle Nutzer der Vereinsboote:**

Wenn Nichtmitglieder (Freunde; Familienangehörige etc.) die Vereinsboote nutzen, bitten wir um einen Zahlung von 5,- Euro pro Person und Nutzung. Das Geld legt ihr in ein beschriftetes Kuvert und werft es in die Kasse beim Fahrtbuch in der Bootshalle 4. JM

Informationen zum Verein gibt es auch im Internet:

**[www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)**

oder am Informationsstand im Bootshaus

## Regelmäßige Aktivitäten

### Sommersaison

**Montag:**

17.00 - 19.00 Uhr	R	Training Jugend (MA-Rheinau)
17.00 - 19.00 Uhr	F	Kindertraining
18.00 - 20.00 Uhr	F	Jogging und Paddeln
20.00 Uhr	A	Stammtisch im "Estragon"

**Dienstag:**

17.00 - 19.00 Uhr	R	Training (MA-Rheinau)
-------------------	---	-----------------------

**Mittwoch:**

16.00 - 18.00 Uhr	F	Jugendtraining
18.00 - 20.00 Uhr	R	Training Jugend (MA-Rheinau)
18.00 - 20.00 Uhr	F	Jogging und Paddeln

**Donnerstag:**

18.30 - 20.00 Uhr	D	Training
-------------------	---	----------

**Freitag:**

17.00 - 19.00 Uhr	R	Training Jugend (MA-Rheinau)
-------------------	---	------------------------------

**Samstag:**

10.00 - 12.00 Uhr	R	Training Jugend (MA-Rheinau)
-------------------	---	------------------------------

A = Alle

F = Freizeitsport

R = Rennsport

D = Drachenbootsport



# AUFNAHMEANTRAG

## KANU-GESELLSCHAFT NECKARAU e.V. 68199 Mannheim, Mühlweg 11

Bitte  
1 Passbild  
beifügen

Ich beantrage die Aufnahme in die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

- aktives Mitglied
- passives Mitglied
- Schwimmkundig  Ja  Nein

Name	_____	Vorname	_____
PLZ / Ort	_____	Straße	_____
Geburtstag	_____	Beruf	_____
Tel. privat	_____	Handy	_____
Tel. gesch.	_____	E-Mail	_____

Ich benötige einen Bootsplatz  Ja  Nein

Ich erkenne die Satzung, die geltenden Ordnungen und die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen durch meine Unterschrift an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der KGN für Vereinszwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Ort, Datum      Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)

### Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Verein widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge und eventuelle Ersatzzahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden bei Fälligkeit von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Konto Nr.:	_____	Bankleitzahl:	_____
Geldinstitut:	_____	Kontoinhaber	_____

Ort, Datum      Unterschrift

## Infos bei Neuaufnahmen

### Mitgliedsbeiträge

	monatl.	jährl.
Aktiv	7,00 €	84,00 €
Passiv	4,50 €	54,00 €
Sonderbeitrag *	4,50 €	54,00 €
Jugend 7-18 Jahre	4,50 €	54,00 €
Bootsplatz	2,00 €	24,00 €

### Verwaltungsgebühr

Eintritt Aktiv	45,00 €
Eintritt Passiv Jugend, Sonderbeitrag	15,00 €

*Sonderbeitrag : Schüler über 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Ehegatten*

### Allgemeines

Die ersten drei Monate der Mitgliedschaft gelten als Probezeit, während der die Mitgliedschaft jederzeit durch eine einseitige, schriftliche Erklärung wieder gelöscht werden kann.

Der Austritt ist nur zum Jahresende durch schriftliche Kündigung bis zum 30.09. möglich (Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.03.1981).

Der Verein haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände. Für Unfälle haftet der Verein nur im Rahmen der gemeinsamen Sport-Unfallversicherung des Badischen Sportbundes.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es notwendig, dass man sich vor Fahrtantritt in das Fahrtenbuch einträgt. Das Fahrtenbuch befindet sich in der Bootshalle Nr. 4.

Die Vereinssatzung, die Arbeitsdienstordnung oder die Jugendordnung sind beim Vorstand erhältlich oder können auf der Vereinshomepage [www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de) gelesen werden.

### Beitragszahlung

Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr werden zu Beginn der Mitgliedschaft fällig. Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich im Voraus durch Lastschrift zu zahlen. Wenn sich die Bankverbindung ändert, ist der Vorstand zu informieren, damit unnötige Bankgebühren vermieden werden.

### Arbeitsdienst

Jedes aktive Mitglied im Alter zwischen 18 und 50 Jahre hat im Jahr 5 Arbeitsstunden zu leisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden sind ersatzweise 10,00 € / Stunde zu zahlen.

Der Vorstand

## **Der Vorstand**

2. Vorsitzende	Susanne Schnepf	Tel.: 0621 853177
Finanzen	Kyra Gierke	Tel.: 0163 2492600
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel.: 0621 4395151
Freizeitsport	Ralf Weinert	Tel.: 0621 5866365
Drachenbootsport	Gottlieb Baumeister	Tel.: 06202 77835
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Judith Mörschel	Tel.: 0621 825358
Bootshauswart	Michael Schröder	Tel.: 0621 551628
Kollerwart	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: 0621 855248
Bootswart	Hilko Goez	Tel.: 0621 1596379
Zeugwart	Ralf Kroworsch	Tel.: 0621 853177
Veranstaltungen	Ingrid Hildenbrand	Tel.: 0621 855566
1. Jugendwart	Paul Hildenbrand	Tel.: 0621 855566
2. Jugendwartin	Hannah Czarnecki	Tel.: 0621 812547
Mitgliederverwaltung Vereinshomepage	Helmut Schwinn	Tel.: 0621 852582
Ältestenrat:		Kassenrevisoren:
Eugen Anton		Peter Deffaa
Willi Engelter		Wolfgang Lederer
Günter Frey		
Anton Gaber		
Dr. Manfred Kreuzer		

## ***Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.***

Bootshaus:

Mühlweg 11  
68199 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 240 411  
68174 Mannheim

Tel.:

0621 853727

E-Mail:

info@kgneckarau.de

Internet:

www.kgneckarau.de

*Restaurant „Estragon“ mit großem Biergarten*

